



Lösungsmittelfreier Epoxidharzmörtel für den schweren Korrosionsschutz

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 CT 280 EN 13813:2002 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen
Brandverhalten Freisetzung korrosiver Substanzen Wasserdurchlässigkeit Verschleißwiderstand Haftzugfestigkeit Schlagfestigkeit Trittschallisolierung Schallabsorption Wärmedämmung Chemische Beständigkeit Gefährliche Stoffe	Efl a) SR NPD ≤ AR 0,5 ≥ B 2,0 Klasse 1 NPD NPD NPD NPD NPD

Eigenschaften

Lösungsmittelfreier Epoxidharzmörtel mit sehr guter Haftung auf allen mineralischen Untergründen und Edelstahl. Mechanisch und chemisch hoch belastbar.

Technische Daten

Konsistenz	spachtelfähig
Mischungsverhältnis (Gew.-T)	7 : 1 (A : B)
Verarbeitungszeit (1 kg Ansatz, + 12 °C / + 23 °C)	60 / 30 Min.
Dichte	1,7 g / cm ³
Farbe	dunkelgrau
Verarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C
Ideale Materialtemperatur zur Verarbeitung	+ 15 °C
Beständigkeit	pH 1 bis pH 13
Schichtdicken	zwischen 2 bis 4 mm
Taupunktastand	mind. + 3 °C
Druckfestigkeit	ca. 40 N / mm ²
Haftzugfestigkeit	auf Beton: > 1,5 N / mm ² auf Stahl (Sa 2 1/2): > 1,0 N / mm ²

Die volle mechanische und chemische Endfestigkeit wird nach 7 Tagen erreicht (bei + 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchte).

Einsatzgebiete

Als Schutzbeschichtung mineralischer Untergründe und für Edelstahl. Füll- und Egalisiermörtel für Beton.

Untergrund

Trocken, frei von losen Bestandteilen sowie öl- und fettfrei. Verschmutzte, flügelgeglättete und nicht tragfähige Untergründe müssen bis auf den beschichtungsfähigen Bereich mittels Fräsen und anschließendem Kugelstrahlen vorbereitet werden. Staub etc. ist

rückstandslos trocken zu entfernen. Edelstahloberflächen müssen gesandstrahlt werden.

Verarbeitung

Die Komponenten sind intensiv bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz zu vermischen. Vorzugsweise ist ein maschinell angetriebenes Rührwerk (unter 400 UpM) einzusetzen. Zur Vermeidung von Mischungsfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. Es ist insbesondere auf die Einmischung von Gebindeanhaftungen in die Masse zu achten. Die Verarbeitung erfolgt mittels Stahlkelle grundsätzlich in zwei Lagen. Der Auftrag der zweiten Lage hat innerhalb von 2 Stunden zu erfolgen.

Pro Auftragslage beträgt der Verbrauch jeweils 1,7 kg. Es muss mind. + 3 °C über dem Taupunkt gearbeitet werden.

Verbrauch

1.7 kg / m² / 1 mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER Universalreiniger.

Gebinde/Lieferform

CT 280 005	5,3 kg	Kombigebinde;	A
	Komponente 4,64 kg;		B
	Komponente 0,66 kg		

Lagerung

Frostfrei bei Temperaturen zwischen + 5 und + 25 °C lagern. In verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges

Reaktionsharzsysteme reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Härtingsänderungen. Niedrigere Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Härtung. Beschichtungsarbeiten sind daher grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Der Taupunktastand von + 3 °C ist vor, während und nach den Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Feuchtigkeit in aller Form zu schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Universalreiniger Art.-Nr. X 910 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.